



Niederschrift

über die 48. Sitzung
des Rates der Stadt Lippstadt
am 22.03.2004

Sitzungsraum:	Rathaussaal, Lange Straße 14
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:05 Uhr

Anwesend waren:		
Bürgermeister		
1	Wolfgang Schwade	
CDU-Fraktion		
2	Bernd Bartscher	CDU-Fraktion
3	Wilhelm Börskens	CDU-Fraktion
4	Reinhold Brinkhaus	CDU-Fraktion
5	Hartmut Brülle	CDU-Fraktion
6	Peter Cosack	CDU-Fraktion
7	Manfred Durben	CDU-Fraktion
8	Josef Franz	CDU-Fraktion
9	Klaus Fürstenberg	CDU-Fraktion
10	Wilhelm Gösling	CDU-Fraktion
11	Jan Walter Hammer	CDU-Fraktion
12	Dr. Bernd-Dieter Hanel	CDU-Fraktion
13	Hubertus Hecht	CDU-Fraktion
14	Bernhard Hollenhorst	CDU-Fraktion
15	Friedrich Wilhelm Hülsemann	CDU-Fraktion
16	Franz Klocke	CDU-Fraktion
17	Friedhelm Lahme	CDU-Fraktion
18	Klaus Laufkötter	CDU-Fraktion
19	Wilbert Luig	CDU-Fraktion
20	Siegfried Pfenninger	CDU-Fraktion
21	Karl Rohe	CDU-Fraktion
22	Ralf Sommer	CDU-Fraktion
23	Hans Werner Thomann	CDU-Fraktion
24	Werner Timmermann	CDU-Fraktion
25	Margerete Vossebürger	CDU-Fraktion
SPD-Fraktion		
26	Gudrun Beschorner	SPD-Fraktion
27	Otto Brand	SPD-Fraktion
28	Karl-Heinz Brülle	SPD-Fraktion
29	Dieter Deimel	SPD-Fraktion
30	Herbert Heiermeier	SPD-Fraktion
31	Klaus Helfmeier	SPD-Fraktion
32	Hans-Joachim Kayser	SPD-Fraktion
33	Ute Leweling	SPD-Fraktion
34	Antonius Matthias	SPD-Fraktion

35	Christian Nernheim	SPD-Fraktion
36	Sabine Pfeffer	SPD-Fraktion
37	Manuel Rodriguez Cameselle	SPD-Fraktion
38	Martin Schulz	SPD-Fraktion
39	Udo Strathaus	SPD-Fraktion
40	Hans Zaremba	SPD-Fraktion
FDP-Fraktion		
41	Edgar Beumer	FDP-Fraktion
42	Wilhelm Glarmin	FDP-Fraktion
43	Dr. Forusan Madjlessi	FDP-Fraktion
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen		
44	Michael Bruns	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
45	Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
46	Gisela Pollok	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
BG-Fraktion		
47	Theodor Kremer	BG-Fraktion
48	Hans-Dieter Marche	BG-Fraktion
Entschuldigt		
49	Hannelore Bartmann-Salmen	CDU-Fraktion
50	Wolfgang Schulte Steinberg	SPD-Fraktion
51	Marlies Stotz	SPD-Fraktion

	Verwaltung	
	I. Beig. Lücke	
	Beig. + StK Strotmeier	
	FBL Vollmer	
	FBL Horstmann	
	FBL Burghardt	
	StA Rubart	Schriftführerin

In öffentlicher Sitzung

Herr Schwade eröffnete die Sitzung und begrüßte neben den Ratsmitgliedern insbesondere die Vertreter der Presse sowie die erschienenen Zuhörer und Zuhörerinnen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erhoben sich alle Anwesenden von den Plätzen, um des am 14.03.2004 im Alter von 61 Jahren verstorbenen Ratsmitgliedes Karl-Heinz Homann zu gedenken, dessen kommunalpolitische Verdienste Herr Schwade in einem Nachruf herausstellte.

Als Nachfolgerin von Herrn Homann wurde im Anschluss daran Frau Margarete Vosebürger durch Herrn Schwade eingeführt, verpflichtet und im Kreis der Ratsmitglieder begrüßt.

Sodann gab Herr Schwade eine Erweiterung der Tagesordnung um einen Bericht der Verwaltung und eine Anfrage der SPD-Fraktion im öffentlichen Sitzungsteil sowie zwei Berichte der Verwaltung im nichtöffentlichen Sitzungsteil bekannt.

1. Fragestunde für Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. **3. Änderung der Ergänzungssatzung der Stadt Lippstadt Nr. 4 für den Bereich Hörste gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 des Baugesetzbuches (BauGB)**
hier: a) Ergebnis der betroffenen Bürger und berührten Träger öffentlicher Belange
b) Satzungsbeschluss
Vorlage Nr. 52/2004

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Die Anregungen während der Beteiligung der betroffenen Bürger und berührten Träger öffentlicher Belange wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme hierzu wird beschlossen.
- b) Die 3. Änderung der Ergänzungssatzung Nr. 4 Hörste wird gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB beschlossen. Der Begründung vom 04.03.2004 wird zugestimmt. Sie wird der Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 5 BauGB beigelegt.

(Einstimmig zugestimmt)

3. **Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 241 "Sonnenau"**
hier: **Beschluss einer Veränderungssperre gem. § 14 BauGB**
Vorlage Nr. 62/2004

(Herr Hartmut Brülle nahm an der Behandlung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes wegen Befangenheit nicht teil.)

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Die der Originalniederschrift als Anlage beigelegte Satzung über eine Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 241 "Sonnenau" wird beschlossen.

(Einstimmig zugestimmt)

4. **Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 238 "Getränkhandel Kopmeier"**
hier: a) Ergebnis der öffentlichen Auslegung
b) Satzungsbeschluss
c) Zustimmung zum Durchführungsvertrag
Vorlage Nr. 68/2004

Durch den Rat wurde Bezug nehmend auf die Vorlage beschlossen:

- a) Die Anregungen während der öffentlichen Auslegung wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme hierzu wird beschlossen.
- b) Der vorhabenbezogene Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 238 'Getränkhandel Kopmeier' wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 04.03.2004 wird zugestimmt. Sie wird dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.
- c) Dem Durchführungsvertrag v. 10./12.02.2004 wird zugestimmt.

(Einstimmig zugestimmt)

5. **Entlastung des Bürgermeisters von der Führung der Haushaltswirtschaft für das Haushaltsjahr 2002**
Vorlage Nr. 78/2004

Vom Rat wurde unter Bezugnahme auf die Vorlage beschlossen:

" Der Rat beschließt gemäß § 94 Abs. 1 GO NW die geprüfte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2002 mit folgendem Ergebnis:

Solleinnahmen Verwaltungshaushalt	118.764.082,87 €
Solleinnahmen Vermögenshaushalt	<u>16.236.016,49 €</u>
Summe Solleinnahmen	135.000.099,36 €
+ neue Haushaltseinnahmereste	10.573.429,94 €
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	721,43 €
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	<u>326.635,59 €</u>
Summe der bereinigten Solleinnahmen	<u>145.246.172,28 €</u>
	=====
Sollausgaben des Verwaltungshaushaltes	117.991.011,01 €
Sollausgaben des Vermögenshaushaltes (darin enthalten Überschuß nach § 41 Absatz 3 Satz 2 GemHVO)	21.301.687,12 €
Summe der Sollausgaben	<u>139.292.698,13 €</u>
+ neue Haushaltsausgabereste	
Verwaltungshaushalt	924.962,72 €
Vermögenshaushalt	<u>6.966.525,87 €</u>
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	
Verwaltungshaushalt	283.066,78 €
Vermögenshaushalt	<u>1.654.947,66 €</u>
- Abgang alter Kassenausgabereste	<u>0,00 €</u>
Summe der bereinigten Sollausgaben	<u>145.246.172,28 €</u>
	=====
Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen ./.. Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	0,00 €
	=====

Gemäß § 94 Absatz 1 GO NW wird dem Bürgermeister Entlastung erteilt. "

(Einstimmig zugestimmt)

6. **Bildung des Wahlausschusses für die Wahl eines Ausländerbeirates 2004**
Vorlage Nr. 50/2004

Herr Börskens beantragte, um die Auswirkungen des Urteils des Bundesverwaltungsgerichtes vom 10.12.2003 zur Besetzung von Ausschüssen berücksichtigen zu können, diesen Punkt von der Tagesordnung abzusetzen und in der nächsten Ratssitzung am 03.05.2004 zu behandeln. Herr Kayser bat um weitere Erläuterungen zu dem Urteil. Herr Vollmer informierte darüber und teilte ferner mit, dass aufgrund jeweils einstimmiger Ratsbeschlüsse die bisherigen Ausschussbesetzungen urteilskonform seien, während Herr Dr. Madjlessi darauf hinwies, dass das Urteil nur für Listenverbindungen zur Bildung von Ausschüssen Gültigkeit habe.

Gegen die Absetzung des Tagesordnungspunktes wurden keine Einwände erhoben.

Das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 10.12.2003 zur Besetzung von Ausschüssen sowie der Schnellbrief des Städte- und Gemeindebundes NRW zu dieser Thematik sind der Niederschrift in Kopie als Anlage beigefügt.

7. **Unterrichtung über gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigte über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben**
Vorlage Nr. 88/2004

Die Ratsmitglieder nahmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

8. **Umbesetzungen in Ausschüssen**
Vorlage Nr. 103/2004

In Ergänzung zu der Beschlussvorlage wurden Umbesetzungsvorschläge durch Herrn Börskens, Frau Jasperneite-Bröckelmann und Herrn Kayser unterbreitet.

Der Rat beschloss:

Bau- und Verkehrsausschuss:

Herr
Josef Freund
Overhagener Str. 137
59557 Lippstadt,

Herr
Erhard Raschke
Stirper Str. 106
59557 Lippstadt

und

Frau
Anja Walecki
Clevesche Str. 26
59555 Lippstadt

werden als stellv. Mitglieder benannt.

Schulausschuss:

Frau Pfarrerin
Lindtraut Belthle-Drury
Im Rosengarten 11
59556 Lippstadt

wird als beratendes Mitglied und

Frau Pfarrerin
Dorothee Althoff-Köller
Hesselbarthstr. 28
59555 Lippstadt

als stellv. beratendes Mitglied und

Frau
Miriam Eifert
In den Gärten 10
59558 Lippstadt,

Frau
Gabriele Oelze-Krähling
Böbbingweg 12
59556 Lippstadt

und

Frau Dr.
Yasemine Freigang
Im Fuchsschwanz 10
59557 Lippstadt

werden als stellv. Mitglieder benannt.

Planungs- und Umweltausschuss:

Frau
Miriam Eifert
In den Gärten 10
59558 Lippstadt,

Frau
Inga Helfrich
Stiftsfreiheit 23
59555 Lippstadt

und

Frau
Margarete Vossebürger
Im Dahlgarten 23
59558 Lippstadt

werden als stellv. Mitglieder benannt.

Sportausschuss:

Frau
Gabriele Oelze-Krähling
Böbbingweg 12
59556 Lippstadt

wird als stellv. Mitglied benannt.

Kulturausschuss:

Herr
Michael Bosäck
Hirschberger Str. 32
59557 Lippstadt

und

Frau

Margarete Vossebürger
Im Dahlgarten 23
59558 Lippstadt

werden als stellv. Mitglieder benannt.

Haupt- und Finanzausschuss:

Frau
Margarete Vossebürger
Im Dahlgarten 23
59558 Lippstadt

wird als stellv. Mitglied benannt.

Jugendhilfeausschuss:

Frau
Margarete Vossebürger
Im Dahlgarten 23
59558 Lippstadt

wird als ordentliches stimm-
berechtigtes Mitglied benannt.

Verbandsversammlung der KDVB:

Frau
Margarete Vossebürger
Im Dahlgarten 23
59558 Lippstadt

wird als Mitglied benannt.

(Einstimmig zugestimmt)

9. Fragen der Ratsmitglieder / Berichte der Verwaltung

9.a Ausbau der DB-Strecke Dortmund/Kassel

Herr Horstmann unterrichtete die Ratsmitglieder darüber, dass es zu dem von Herrn Dr. Madjlessi im Rahmen der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 08.03.2004 angesprochenen Artikel in der "Süddeutschen Zeitung" vom 06.03.2004, in dem über Einsparungen und zeitliche Verschiebungen beim Ausbau von Streckenabschnitten der Deutschen Bahn AG berichtet wurde, eine Ergänzung gäbe, die nähere Angaben zu den einzelnen Projekten enthalte. So sei zwar in der Liste der Strecken, die vorerst nicht für einen Ausbau vorgesehen seien, auch die Strecke Dortmund – Kassel benannt; die Verzögerungen seien allerdings nur für Streckenabschnitte östlich von Warburg vorgesehen. Der Bereich Dortmund – Paderborn sei von den Veränderungen nicht betroffen.

9.b Anfrage der SPD-Fraktion zur Gesundheitszentrum Bad Waldliesborn GmbH

Herr Schwade gab den Ratsmitgliedern den Inhalt der Anfrage der SPD-Fraktion (s. Anlage) zur Kenntnis und verlas danach folgende Erklärung:

"Mit sofortiger Wirkung hat sich die Gesundheitszentrum Bad Waldliesborn GmbH von ihrem Geschäftsführer, Herrn Mario Abad, getrennt und an seiner Stelle Herrn von Bloh berufen. Dies hat der Aufsichtsrat heute Mittag einstimmig beschlossen.

Herr von Bloh hat durch seine Tätigkeit als Geschäftsführer der Saline Bad Sassendorf GmbH und der Solbad Bad Westernkotten GmbH bislang in eindrucksvoller Art bewiesen, auch in schwierigen Zeiten Badegesellschaften erfolgreich zu führen und zu konsolidieren.

Der Aufsichtsrat ist Herrn von Bloh sehr dankbar dafür, dass er in dieser kritischen Situation bereit ist, die Geschäftsführung der Gesundheitszentrum Bad Waldliesborn GmbH zu übernehmen. Er wird Herrn von Bloh bei allen Entscheidungen, die notwendig sind, den Bestand der Gesellschaft zu fördern, nachhaltig unterstützen, auch wenn dies mit schmerzlichen Eingriffen in bestehende Strukturen und Angebote verbunden sein sollte.

Entscheidend ist, nun mit den übrigen Beteiligten für die Zukunft eine tragfähige Lösung zu entwickeln, die gewährleistet, dass die Gesellschaft am Markt dauerhaft agieren und so für die Region wichtige Arbeitsplätze möglichst zahlreich erhalten kann. Für diese Aufgabe ist Herr von Bloh die richtige Person. Dabei hat er das vollste Vertrauen des gesamten Aufsichtsrates und der Gesellschafter der Gesundheitszentrum Bad Waldliesborn GmbH."

Zudem informierte er die Ratsmitglieder über folgenden einstimmigen Beschluss des Aufsichtsrates der Gesundheitszentrum Bad Waldliesborn GmbH:

'Der Aufsichtsrat der Gesundheitszentrum Bad Waldliesborn GmbH appelliert an die Vertreter der politischen Parteien der Gesellschafter, sich zukünftig von öffentlichen Erklärungen und Spekulationen über die Zukunft der Gesellschaft zu enthalten, da diese die gemeinsamen Bestrebungen aller Beteiligten zur Sicherung der Gesellschaft erschweren.

Der Aufsichtsrat missbilligt insoweit die in den letzten Tagen erfolgten Presseerklärungen der Bürgergemeinschaft und weist sie im Hinblick auf die anstehenden Verhandlungen als für die Gesellschaft und die Belegschaft schädlich zurück.'

Im Anschluss an die Ausführungen entwickelte sich eine Diskussion, an der sich die Herren Kayser, Schwade, Kremer und Dr. Madjlessi beteiligten.

gez. Schwade
Vorsitzender

gez. Rubart
Schriftführerin